



Margarita und Christian Holle, Gründer des salondergegenwart | Bild: salondergegenwart

salondergegenwart – erstmals in Potsdam

27. Februar 2026

Gegenwartskunst mit zahlreichen Veranstaltungen und Happenings

*In Hamburg ist der [salondergegenwart](#) seit 15 Jahren ein Kunsthight im gesellschaftlichen Leben der Hansestadt. Nun bringen die Macher, das Sammlerehepaar **Margarita und Christian Holle**, das Kunstereignis in die brandenburgische Landeshauptstadt. Die BERLINboxx, das BusinessMagazin der Hauptstadtregion, ist Medienpartner der Kulturinitiative.*

Seit seiner Gründung im Jahr 2011 hat sich der salondergegenwart zu einer der lebendigsten Plattformen für zeitgenössische Kunst entwickelt. Über 540 Künstlerinnen haben bislang teilgenommen. Was in Hamburg als Förderformat für junge, graduierte Positionen

begann, ist heute ein weitreichendes Netzwerk, das aufstrebende Künstlerinnen mit etablierten Stimmen in einen offenen, generationenübergreifenden Dialog bringt.

Die Ausstellung im [Kunstraum Potsdam](#) schlägt nun ein besonderes Kapitel auf: Sie vereint Werke aus der Sammlung Holle mit Arbeiten aus 15 Jahren salondergegenwart, eine konzentrierte Retrospektive und zugleich ein lebendiger Ausblick. In der Gegenüberstellung früher und aktueller Arbeiten werden künstlerische Entwicklungen sichtbar. Vergangenheit und Gegenwart treten in Resonanz und eröffnen neue Perspektiven.

Mit der großen Eröffnung am 30. Mai 2026 beginnt eine fünfwöchige Ausstellungsphase, die weit über das klassische Format hinausgeht. Artist Talks, Diskussionsrunden, Salonabende sowie Business Lunches und Dinner schaffen Räume für Begegnung, Austausch und Vernetzung. Die persönliche Präsenz zahlreicher Künstlerinnen macht die Ausstellung zu einem lebendigen Treffpunkt für Kunstschaffende, Publikum, und Sammlerinnen.

Der salondergegenwart steht für Offenheit, Dialog und nachhaltige kulturelle Vermittlung. Diese Ausstellung ist mehr als ein Rückblick, sie ist ein kraftvolles Statement zur Gegenwart der Malerei und ein Ereignis, das man nicht verpassen sollte. (red)